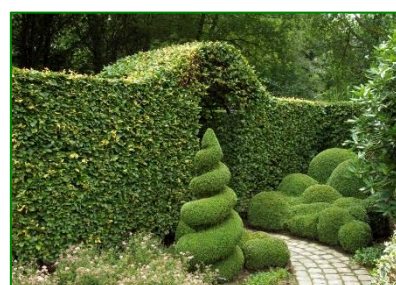


Seminarprogramm 2017

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.



**Ihre Experten für
Garten & Landschaft**

Träger der Weiterbildungsmaßnahmen:

GaLaBau Dienstleistung Sachsen GmbH

in Zusammenarbeit mit dem

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
Sachsen e. V.

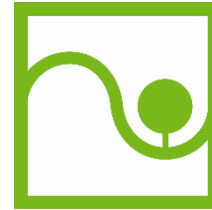
Hamburger Ring 1 b
01665 Klipphausen

Tel.: (03 52 04) 78 99 80

Fax: (03 52 04) 78 99 41

Email: verbandgalabau.sachsen@t-online.de

Internet: www.galabau-sachsen.de



**Ihre Experten für
Garten & Landschaft**

Veranstaltungsorte:

1. Geschäftsstelle des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.
Hamburger Ring 1 b, 01665 Klipphausen

2. Berufsbildungswerk des sächsischen Garten-, Landschafts- und Wasserbaus e. V.

Gompitzer Str. 24

01157 Dresden

Tel.: (03 51) 4 27 59 30

Fax: (03 51) 4 27 59 31

Email: info@bbw-galabau.de

Internet: www.bbw-galabau.de

Borthen

Dorfplatz 4

01809 Dohna

Tel.: (03 51) 2 71 00 30

Fax: (03 51) 2 71 00 38

Email: info@bbw-galabau.de

Internet: www.bbw-galabau.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung / Seminargebühr

Schriftliche Anmeldung:

Anmeldungen sind **schriftlich** mit namentlicher Benennung des Teilnehmers / der Teilnehmerin an den Verband zu richten.

Da die Teilnehmerzahl immer begrenzt ist, werden die schriftlichen Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Mit der schriftlichen Anmeldung ist der jeweilige Teilnehmer/die Teilnehmerin verbindlich angemeldet.

Anmeldeschluss:

Für jedes Seminar ist ein Anmeldeschluss festgelegt. Dieser ist in der Seminaurausschreibung genannt und liegt ca. zwei Wochen vor Seminarbeginn.

Geht eine Anmeldung erst ein, wenn das Seminar ausgebucht ist oder werden Seminare wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt, dann erhält der Anmeldende sofort eine schriftliche Absage.

Zahlungsweise / Seminarbestätigung:

Jeder Teilnehmer erhält ca. 8 Tage vor dem Seminartermin die schriftliche Bestätigung seiner Anmeldung mit genauen Angaben bezüglich Seminarbeginns, Tagungsort etc. Der Seminarbestätigung ist eine Rechnung mit Nettopreis, Mehrwertsteuer und Bruttopreis beigelegt.
Die Rechnung ist vor dem Seminar zu begleichen.

Stornierung:

Die Seminargebühren verfallen, wenn ein Teilnehmer nicht zum Seminar erscheint. Nur bei rechtzeitiger Absage aus wichtigem Grund werden Seminargebühren zurückerstattet.

In begründeten Fällen (zu geringe Teilnehmerzahl, Ausfall eines Referenten) behalten wir uns vor, das ausgeschriebene Seminar kurzfristig abzusagen. In diesem Fall wird die bereits entrichtete Teilnehmergebühr zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.

Seminargebühr:

Die Seminargebühren sind in zwei Kategorien eingeteilt:

Für Mitglieder (MG):

Preis für Teilnehmer aus Mitgliedsbetrieben der Landesverbände des Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbaus.

Für Nichtmitglieder (NM):

Preis für Teilnehmer aus Betrieben und Einrichtungen, die nicht Mitglied in den Landesverbänden des Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbaus sind.

Bescheinigung

Jeder Teilnehmer erhält zum Seminarende vom Fachverband eine Teilnahmebescheinigung mit Seminarthema und Seminarinhalt.

Seminarorte, Kost und Logis:

Unternehmer- und Bauleiterseminare

Diese Seminare finden in der Regel am Sitz der Geschäftsstelle des Verbandes in Klipphausen statt.

Eine Pausenversorgung ist im Seminarpreis enthalten.

Bei mehrtägigen Seminaren werden Übernachtungsmöglichkeiten mit der Seminarbestätigung benannt. Für die Übernachtung sorgt der Teilnehmer selbst.

Praxislehrgänge

Diese Lehrgänge finden im Berufsbildungswerk des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus mit den Standorten in Borthen bzw. Dresden-Omsewitz statt.

Eine Pausenversorgung ist an allen Seminarorten des BBW gegeben und erfolgt auf Selbstzahlerbasis des Teilnehmers.

Die Unterbringung kann am Seminarort erfolgen. Mit der Seminarbestätigung wird die Übernachtungsmöglichkeit benannt. Der Teilnehmer ist selbst für die Anmeldung verantwortlich.

Sollte in diesem und folgenden Texten nur die männliche Form verwendet werden, ist die weibliche Form selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Seminare zur Weiterbildung im Garten- und Landschaftsbau 2017
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.

Unternehmer, Führungskräfte

| Termine | Thema | Referent | Ort | Preis/€ | Code |
|----------------|--|---|-------------|------------------------|-------------|
| 09.02.2017 | Wie mache ich mein Unternehmen als „Marke“ für Mitarbeiter, Kunden und Auszubildende attraktiv? | Dipl.-Ing. Agrar Lothar Johanning | Klipphausen | MG 166,00 NM 190,00 | U1 |
| 16.02.2017 | Verbesserungspotentiale im Unternehmen erkennen und produktiv umsetzen | Marko Ebert | Klipphausen | MG 128,00 NM 150,00 | U2 |
| 22.02.2017 | Unternehmensnachfolge/ Übernahme eines bestehenden GaLaBau-Unternehmens | Dipl.-Ing. Falko Schneider | Klipphausen | MG 115,00 NM 140,00 | U3 |
| 02.03.2017 | Die Last mit der Altlast - Abfallrechtliche Haftungsrisiken im Garten- und Landschaftsbau | Prof. Dr. rer. nat. Frank Bär | Klipphausen | MG 130,00 NM 150,00 | U4 |
| 14.03.2017 | Deckt mein Verrechnungslohn die Kosten | Michael Bliesner | Klipphausen | MG 195,00 NM 230,00 | U5 |
| 15.03.2017 | Zeitmanagement und Organisation im GaLaBau-Alltag | Angelika Philipp | Klipphausen | MG 155,00 NM 170,00 | U6 |
| 20.03.2017 | Kalkulation im GaLaBau | Prof. Gerd Helget | Klipphausen | MG 130,00 NM 150,00 | U7 |
| 21.03.2017 | Bauablaufstörungen und Nachträge im GaLaBau | Prof. Gerd Helget | Klipphausen | MG 130,00 NM 150,00 | U8 |

Führungskräfte, Bauleiter und Vorarbeiter

| Termine | Thema | Referent | Ort | Preis/€ | Code |
|---------------------------------|--|-------------------------------|-------------------|------------------------|-------------|
| 16.01.2017 bis 27.01.2017 | Qualifizierung zum/zur Vorarbeiter/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau | Toralf Purschwitz | BBW in Dresden | MG 460,00 NM 460,00 | F1 |
| 23.01.2017 bis 24.01.2017 | Frei Hand zeichnen in Perspektiven | Dipl.-Ing. Carsten Iwan | Klipphausen | MG 380,00 NM 400,00 | F2 |
| 25.01.2017 | Das Grüne gehört nach oben! Grundlagen zur Rasenneuanlage, -regeneration und -pflege | Dr. agr. Michael Schlosser | Klipphausen | MG 76,00 NM 96,00 | F3 |
| 30.01.2017 | Skizzen und Zeichnungen – dem neuen Lebensraum eine Gestalt geben | Dipl.-Ing. Carsten Iwan | Klipphausen | MG 280,00 NM 310,00 | F4 |
| 01.02.2017 bis 02.02.2017 | Ausbildung zur verantwortlichen Fachkraft für die Sicherung von Arbeitsstellen, kürzerer und längerer Dauer, an Straßen | Michel Krell | Klipphausen | MG 155,00 NM 170,00 | F5 |

Seminare zur Weiterbildung im Garten- und Landschaftsbau 2017
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.

| | | | | | |
|---------------------------------|--|-------------------------------------|------------------|------------------------|-----|
| 07.02.2017 | Als Baustellenleiter zielführend leiten und kommunizieren | Marko Ebert | Klipphausen | MG 128,00 NM 150,00 | F6 |
| 10.02.2017 | Prüfen-Ausführen-Verbessern: Qualitätssicherung beim Mauerbau, Oberboden und Rasenanlage | Tom Kirsten | Klipphausen | MG 125,00 NM 145,00 | F7 |
| 17.02.2017 | Terrassen und Wege mit Pflaster und Platten neu gestalten - Fehler vermeiden | Volker Altenburger, Roland Hesse | Klipphausen | MG 70,00 NM 90,00 | F8 |
| 27.02.2017 bis 28.02.2017 | Blocken, Rastern, Streuen – Staudenpflanzung für Experimentierfreudige und die, die es werden wollen! | Prof. Wolfgang Borchardt | Klipphausen | MG 185,00 NM 215,00 | F9 |
| 01.03.2017 | Schwimmteich oder Naturpool - die Qual der Wahl | Burkhard Wiener | Klipphausen | MG 120,00 NM 145,00 | F10 |
| 06.03.2017 bis 07.03.2017 | Der Garten als Raum: Pflanzen, Gestalten, Erleben – Gehölzverwendung jenseits von Zufall und Sammelleidenschaft | Prof. Wolfgang Borchardt | Klipphausen | MG 185,00 NM 215,00 | F11 |
| 08.03.2017 | Anschluss an Fassaden und Außenwände ohne Mängel ausführen | Tom Kirsten | Klipphausen | MG 160,00 NM 190,00 | F12 |
| 16.03.2017 | Spielplatzbau und Sicherheit auf Spielplätzen | Andreas Strupp | Klipphausen | MG 65,00 NM 85,00 | F13 |
| 14.06.2017 | Staudenverwendung in Hausgärten und öffentlichen Anlagen | Christa Hiltmann | Dresden-Pillnitz | MG 100,00 NM 130,00 | F14 |

WdA-Seminare (Weiterbildung für Ausbildungsbetriebe im GaLaBau)

| Termine | Thema | Referent | Ort | Preis | Code |
|---------------------------------|--|------------------|------------------|---------------------|-------------|
| 23.02.2017 bis 24.02.2017 | Zeitgewinn für die Ausbildung – Geschäft und Ausbildung kombinierbar machen | José Flume | Klipphausen | AuGala gefördert | WdA1 |
| 23.03.2017 bis 24.03.2017 | Pflanzenkenntnisse methodisch abwechslungsreich und nachhaltig vermitteln | Christa Hiltmann | Dresden-Pillnitz | AuGala gefördert | WdA2 |

Seminare zur Weiterbildung im Garten- und Landschaftsbau 2017
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.

Praxisseminare

| Termine | Thema | Referent | Ort | Preis/€ | Code |
|---------------------------------|---|------------------|------------------|------------------------|-------------|
| 26.01.2017 | Zertifizierung zum Betreiben von Erdbaumaschinen nach DGUV 100-500/2.12 für Landschaftsgärtner | Otto Buck | Klipphausen | MG 250,00 NM 280,00 | P1 |
| 15.02.2017 | Pflanzenkenntnisse für Azubis | Christa Hiltmann | Dresden-Pillnitz | MG 50,00 NM 50,00 | P2 |
| 14.03.2017 bis 15.03.2017 | Natursteinmauerwerk – Praxisvorführung Bruchsteinmauerwerk mörtelgebunden und Trockenmauerwerk | Christian Dietz | BBW in Dresden | MG 175,00 NM 195,00 | P3 |

Weiterbildung Pflanzenschutz

Die Lehrgänge

- **Weiterbildung „Pflanzenschutz gem. §9 Abs.4 PflSchGes“**
- **Sachkundenachweis Pflanzenschutz - Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung**

sind direkt über das Berufsbildungswerk unter 03 51/ 2 71 00 30 oder über <http://www bbw-galabau.de/weiterbildung/fachseminare> zu buchen.

Dort finden Sie auch weitere Informationen, Termine sowie Anmeldemodalitäten.

Seminare zur Weiterbildung im Garten- und Landschaftsbau 2017
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.

Baumpfleageseminare

| Termine | Thema | Referent | Ort | Preis/€ | Code |
|---------------------------------|--|-----------------|------------------------|------------------------|-------------|
| 09.01.2017 bis 13.01.2017 | AS Baum I (Motorsägenkurs) | Jan Deelen | Borthen bei Dresden | MG 499,00 NM 530,00 | B1 |
| 16.01.2017 bis 20.01.2017 | AS Baum I (Motorsägenkurs) | Jan Deelen | Borthen bei Dresden | MG 499,00 NM 530,00 | B2 |
| 23.01.2017 bis 27.01.2017 | AS Baum I (Motorsägenkurs) | Jan Deelen | Borthen bei Dresden | MG 499,00 NM 530,00 | B3 |
| 30.01.2017 bis 03.02.2017 | AS Baum I (Motorsägenkurs) | Jan Deelen | Borthen bei Dresden | MG 499,00 NM 530,00 | B4 |
| 06.02.2017 bis 10.02.2017 | AS Baum II (Arbeiten mit Hubsteiger und Abseilsystem nach d. neuen Richtlinien der SVLFG) | Jan Deelen | Borthen bei Dresden | MG 530,00 NM 550,00 | B5 |
| 13.02.2017 bis 17.02.2017 | AS Baum I (Motorsägenkurs) | Ausbilder BBW | Borthen bei Dresden | MG 499,00 NM 530,00 | B6 |
| 13.02.2017 bis 14.02.2017 | Schnitt und Pflege von Gehölzen | Jan Deelen | Klipphausen | MG 125,00 NM 140,00 | B7 |
| 16.02.2017 bis 17.02.2017 | Einführung in die Grundlagen des Baumschutzes und der Baumpflege | Harald Buner | Dresden- Pillnitz | MG 150,00 NM 185,00 | B8 |
| 20.02.2017 bis 21.02.2017 | Schnitt und Pflege von Gehölzen | Jan Deelen | Klipphausen | MG 125,00 NM 140,00 | B9 |
| 20.02.2017 bis 24.02.2017 | AS Baum I (Motorsägenkurs) | Ausbilder BBW | Borthen bei Dresden | MG 499,00 NM 530,00 | B10 |
| 27.02.2017 bis 03.03.2017 | AS Baum I (Motorsägenkurs) | Jan Deelen | Borthen bei Dresden | MG 499,00 NM 530,00 | B11 |
| 06.03.2017 bis 10.03.2017 | AS Baum II (Arbeiten mit Hubsteiger und Abseilsystem nach d. neuen Richtlinien der SVLFG) | Jan Deelen | Borthen bei Dresden | MG 530,00 NM 550,00 | B12 |
| 13.03.2017 bis 17.03.2017 | AS Baum II (Arbeiten mit Hubsteiger und Abseilsystem nach d. neuen Richtlinien der SVLFG) | Jan Deelen | Borthen bei Dresden | MG 530,00 NM 550,00 | B13 |
| 20.03.2017 bis 24.03.2017 | AS Baum I (Motorsägenkurs) | Jan Deelen | Borthen bei Dresden | MG 499,00 NM 530,00 | B14 |



Fax: 03 52 04/ 78 99 41

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Sachsen e. V.
Hamburger Ring 1 b
01665 Klipphausen

Anmeldung

Teilnahme nach Reihenfolge des
Eingangs der schriftlichen
Anmeldungen

Seminar: _____

Termin: _____

Code: _____

Wir melden zu o. g. Seminar verbindlich Person(en) an.

1. _____
Name, Vorname

.....
Stellung im Betrieb

2. _____
Name, Vorname

.....
Stellung im Betrieb

3. _____
Name, Vorname

.....
Stellung im Betrieb

4. _____
Name, Vorname

.....
Stellung im Betrieb

Seminargebühr: Mitglieder: Euro (incl. 19 % MwSt.)

Nichtmitglieder Euro (incl. 19 % MwSt.)

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Seminaren des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne Sie an.

Firmenstempel:

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

Fax: 03 52 04/ 78 99 41

**Rückmeldung bis 02.02.2017
bzw. bis 27.02.2017**

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Sachsen e. V.
Hamburger Ring 1 b
01665 Klipphausen

Seminaranmeldung:

Thema 1: „Zeitgewinn für die Ausbildung – Geschäft und Ausbildung kombinierbar machen“ am 23. und 24.02.2017

Teilnehmer:

.....
Name, Vorname

.....
Name, Vorname

Teilnahme an der Abendveranstaltung: ja nein

Übernachtung: ja nein

Seminaranmeldung:

Thema 2: „Pflanzenkenntnisse methodisch abwechslungsreich und nachhaltig vermitteln“ am 23. und 24.03.2017

Teilnehmer:

.....
Name, Vorname

.....
Name, Vorname

Teilnahme an der Abendveranstaltung: ja nein

Übernachtung: ja nein

Anschrift des Betriebes:
.....

Unterschrift:

Wie mache ich mein Unternehmen als „Marke“ für Mitarbeiter, Kunden und Auszubildende attraktiv?

Code: U1

Termin: 09.02.2017

Anmeldeschluss: 19.01.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 139,50 Euro zzgl. 19% MwSt. (26,50 Euro) = **166,00 Euro (brutto)**

NM: 159,66 Euro zzgl. 19% MwSt. (30,34 Euro) = **190,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Unternehmer, Geschäftsführer, Führungspersonal

Referent: Dipl.-Ing. Agrar Lothar Johanning LJMarketing, Minden
bis 2011 Inhaber des GaLaBau Unternehmens
Rasche GmbH in Minden

Inhalt:

Es muss viel richtig gemacht werden, um Kunden, Partner und Mitarbeiter/innen zu erreichen. Der Garten- und Landschaftsbau hat es nicht leicht. Es gibt so viele Arbeitsfelder und so viele Geschäftsmöglichkeiten, dass es vermutlich schwer fällt, sich eindeutig und wirksam in der Öffentlichkeit zu positionieren. Häufig scheitern die gut gemeinten Aktivitäten schon im ersten Ansatz, weil die Ansprache nicht kundenorientiert ist und die Botschaften im Markt nicht verstanden werden.

Können mich die Teilnehmer im Markt erkennen? Werde ich so gesehen wie ich gesehen werden will? Oder gesehen werden muss, damit sich Menschen für mein Unternehmen interessieren, bei mir kaufen oder bei mir arbeiten wollen?

Welche Aufgaben hat meine Unternehmensführung dabei?

In einem eintägigen Workshop wird die Unternehmenspositionierung im Markt in vielen Facetten mit Praxisbeispielen beleuchtet. Dazu werden nachvollziehbar Handlungsweisen schlüssig vorgestellt, mit denen die Kunden-Ziel-Gruppen und zukünftige Mitarbeiter erreicht werden können.

Verbesserungspotentiale im Unternehmen erkennen und produktiv umsetzen

Code: U2

Termin: 16.02.2017

Anmeldeschluss: 30.01.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 107,56 Euro zzgl. 19% MwSt. (20,44 Euro) = **128,00 Euro (brutto)**

NM: 126,05 Euro zzgl. 19% MwSt. (23,95 Euro) = **150,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Unternehmer und Mitarbeiter mit Führungsaufgaben

Referent: Marko Ebert (BrainBerries.de) Berater und Trainer mit Berufserfahrung im GaLaBau

Inhalt:

Keiner behauptet wohl ernsthaft von sich, dass er fachlich alles kann und beherrscht. Auch nicht der Chef! In einem professionell geführten Unternehmen einer bestimmten Größe sind die Strukturen so angelegt, dass die Aufgaben von den jeweiligen Fachspezialisten relativ eigenständig erledigt werden können und sollten. Will ich hier als Chef nicht 24 Stunden am Tag in der Firma verbringen, um alle Fakten des Tagesgeschäftes zu kennen, muss ich zwangsläufig auf Distanz gehen und mich auf mein Geschäftsfeld konzentrieren. Mit diesem Entfernen aus dem operativen Geschäft riskiere ich ein gewisses Erblinden auf diesem Auge. Wie schaffe ich es nun als Chef, den Überblick über den Prozess zu wahren, wie sollte meine Firma aufgestellt sein, wo liegen die Verschwendungen und wo die Potentiale und wie bekomme ich meine Mitarbeiter dazu, genauer hinzuschauen?

Im Workshop tauchen wir in einen Arbeitsansatz ein, den eine Vielzahl an Industrieunternehmen – große wie auch kleine – erfolgreich in ihre Unternehmenskultur etabliert haben. Diese Systematik und ausgewählte Methoden transformiere ich genauso erfolgreich in Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. Auch in meiner Arbeitserfahrungen als Berater und Trainer im GaLa-Bau erlebe ich es erfreulicherweise, dass auch hier Unternehmer derartige Arbeitsansätze und Methoden anwenden, wenn auch oftmals unbewusst.

In einem virtuellen Rundgang durch ihre Unternehmen wollen wir uns mit dem Ansatz einer ganzheitlichen Prozessverbesserung auseinandersetzen. Dazu ist es hilfreich, die Grundprinzipien zu verstehen und in ihre Firmenwelten individuell zu übersetzen. Weiterführend gehen wir etwas in die Tiefe und suchen Schätze. Es sind genau die Dinge, die sie unnötig Zeit, Geld und Qualität kosten. Wir beschäftigen uns damit, Verbesserungspotentiale und Verschwendungen im Arbeitsablauf zu erkennen. Ihr praktischer Nutzen: Ihre Erkenntnisse können sie sofort mit in Ihr Unternehmen nehmen und anwenden.

Unternehmensnachfolge/ Übernahme eines bestehenden GaLaBau-Unternehmens

Code: U3

Termin: 22.02.2017

Anmeldeschluss: 08.02.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 96,64 Euro zzgl. 19% MwSt. (18,36 Euro) = **115,00 Euro (brutto)**

NM: 117,65 Euro zzgl. 19% MwSt. (22,35 Euro) = **140,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Unternehmer, potentielle Nachfolger

Referent: Dipl.-Ing. Falko Schneider Unternehmensberater, Gesellschaft für Unternehmensberatung und betrieblich angewandte Mathematik mbH, Leipzig

Inhalt:

- Unternehmensnachfolge/ Übergabe unter Berücksichtigung persönlicher, finanzieller, rechtlicher und steuerlicher Aspekte
- Varianten von Nachfolgeregelungen
- Vorbereitung und Planung der Übergabe an Familienmitglieder und Dritter unter Beachtung:
 - o fachlicher Eignung der Person
 - o Schenkungs- und Erbregelungen
- Verkauf oder Teilverkauf des Unternehmens
 - o Vorbereitung, was ist zu tun?
 - o Suche eines Nachfolgers, wer, woher, etc.
 - o Austausch von Informationen, Verschwiegenheitserklärung
 - o Offenlegung von Unternehmensdaten
 - o Umgang mit Mitarbeitern
 - o Ermittlung des Unternehmenswertes und Preisdiskussion
 - o Abwicklungsschritte, Wege der Durchführung, Vertragsarten
 - o Steuerliche und rechtliche Aspekte
- Unternehmensbewertung: Verfahren, Ableitung Kaufpreis, notwendige Unterlagen/ Informationen, insbesondere KMU
- zu allen Themen umfangreiche Praxis-Beispiele, Vorlagen und Muster

Die Last mit der Altlast -

Abfallrechtliche Haftungsrisiken im Garten- und Landschaftsbau

Code: U4

Termin: 02.03.2016

Anmeldeschluss: 14.02.2016

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 109,24 Euro zzgl. 19% MwSt. (20,76 Euro) = **130,00 Euro (brutto)**

NM: 126,05 Euro zzgl. 19% MwSt. (23,95 Euro) = **150,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Unternehmer, technische Führungskräfte, Bauleiter

Referent: Prof. Dr. rer. nat. Frank Bär
Diplom-Geologe, von der IHK Chemnitz
ö.b.u.v. Sachverständiger für die Sanierung von
Alt-lasten, Sachverständiger nach § 18
BBodSchG, Abfall-beauftragter, SiGeKo RAB 30 C,
Koordinator BGR 128

Inhalt:

Das **neue** Kreislaufwirtschaftsgesetz regelt seit **4.4.2016** grundlegend den Umgang mit und die Entsorgung von Abfällen und ist in Verbindung mit dem § 12 der Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) besonders beim Garten- und Landschaftsbau im oberflächennahen Bereich (durchwurzelbare Bodenschicht von 0-2m uGOK) zu berücksichtigen. Dieses Seminar soll alle relevanten, abfall- und strafrechtlichen Bestimmungen erläutern, haftungsrechtliche Risiken für den GaLaBau-Betrieb minimieren sowie die Einbau- und Entsorgungssicherheit für mineralische Massen erhöhen. Gleichzeitig wird das neue Merkblatt im GaLaBau vorgestellt.

- Überblick über die Grundstrukturen des Abfallrechts.
- Überblick über die Gesetze im Abfallrecht (neuer Erlass TR Boden im Freistaat Sachsen, SMUL-Erlass, KrWG, **AVV 2016**, LAGA M 20, LAGA M 32, DepV etc.).
- Problemfall PN 98 (LAGA M 32 oder neue **DIN 19698-1**) kontra § 12, Abs. 2, Satz 2 BBodSchV, Fehlerquellen bei der Probenahme und Konsequenzen.
- Ordnungsgemäße und rechtssichere Deklaration von Abfällen.
- Diverse Untersuchungs- und Deklarationsmöglichkeiten nach LAGA-Liste 97, LAGA 2003, LAGA 2004, Ersatzbaustoffverordnung, Bundesbodenschutzverordnung.
- Alternative Verwertungsmöglichkeiten im GaLaBau.
- Abfallrechtliche Sicherheiten bei der Ausschreibung.
- Arbeitsschutz in kontaminierten Bereichen entsprechend berufsgenossenschaftlicher Regeln BGR 128 (NEU: **DGUV 101-004**).
- Was sind gefährliche Abfälle (z.B. imprägnierte Hölzer im Außenbereich)?
- Die elektronische Nachweisverordnung für gefährliche Abfälle.
- Wann ist Boden tatsächlich Boden (AVV = 170504) oder Bauschutt (170107) oder Baggergut (AVV = 170506)?
- Boden > Z 2 gleich gefährlich oder einfach nur geogener Hintergrund?

Im Anschluss der Veranstaltung können persönliche Fragestellungen zu spezifischen Herausforderungen im Bereich der rechtssicheren Ausschreibungen / des Nachtragsmanagements für Entsorgungsleistungen gestellt werden.

Deckt mein Verrechnungslohn die Kosten

Code: U5

Termin: 14.03.2017

Anmeldeschluss: 24.02.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 163,87 Euro zzgl. 19% MwSt. (31,13 Euro) = **195,00 Euro (brutto)**
NM: 193,28 Euro zzgl. 19% MwSt. (36,72 Euro) = **230,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Baustellenleiter, Vorarbeiter, Meister, Führungskräfte im GaLaBau

Referent: Michael Bliesner Beratungsmanufaktur Leipzig

Inhalt:

- Lohn: wichtiger Produktivitäts- und Kostenfaktor im GaLaBau-Betrieb
- Jährlicher Produktivlohn – der Wert von dem alles abhängt
- Zuschlagsbestimmung für Lohnzusatzkosten, Allgemeine Geschäftskosten ...
- Rechnungswesen als Informationsquelle – Wo finde ich welchen Wert?
- Zuschläge auf Nachunternehmer, Material, Geräte – was muss ich beachten?
- Arbeit mit dem Excel-Werkzeug am Praxisbeispiel (für jeden Teilnehmer auf USB-Stick)
- Szenarien: Wie verändert sich mein Stundensatz wenn ... (Stellschrauben für die Praxis)
- EFB-Blätter richtig verstehen und bewusst ausfüllen

Ziel:

Sie aktualisieren Ihren Verrechnungslohn, sowie die Zuschlagssätze. Dabei erkennen Sie Spielräume und Chancen in ihrer individuellen Preisgestaltung.

Stück für Stück ermitteln Sie die produktive Zeit für 2017, den Betriebsmittellohn und alle wichtigen Kosten – zugeschnitten auf die Bedürfnisse und Besonderheiten im GaLaBau. Mit Hilfe eines Excel-Tools, welches Sie am Workshop-Ende erhalten, können Sie im Unternehmen alles ohne viel Aufwand nachvollziehen und ständig aktuell halten.

Lernen Sie wichtige Stellschrauben und Einflussfaktoren für Ihren individuellen Stundenverrechnungssatz kennen und sehen Sie sofort, ob Sie Ihre Kosten decken. Sie wissen immer genau, wo Ihre Schmerzgrenze ist.

Ein Taschenrechner ist mitzubringen.

Zeitmanagement und Organisation im GaLaBau-Alltag Schluss mit Hektik und „Aufschieberitis“

Code: U6

Termin: 15.03.2017

Anmeldeschluss: 27.02.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 130,25 Euro zzgl. 19% MwSt. (24,75 Euro) = **155,00 Euro (brutto)**

NM: 142,86 Euro zzgl. 19% MwSt. (27,14 Euro) = **170,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Unternehmer, Bauleiter, Teamassistenten, Büromitarbeiter

Referentin: Angelika Philipp Wirtschaftstrainerin und Business-Coach
Spezialisierung "Personalwirtschaft"

Inhalt:

Wer kennt das nicht? Zeitdruck, Hektik und ein voller Terminkalender bestimmen oftmals den Arbeitsalltag im GaLaBau. Unterschiedliche Tätigkeiten im Büro und auf der Baustelle müssen abgestimmt und zeitnah erledigt werden. Ineffiziente Arbeitsabläufe sorgen aber immer wieder für Stress und Unzufriedenheit im Unternehmen. Dadurch wird wertvolle Zeit verschwendet und Prozesse kommen ins Stocken.

In diesem Seminar beleuchten wir Ihren Arbeitsalltag und finden heraus, welche Aufgaben und Termine wichtig für Ihren Erfolg sind. Mit den passenden Tools und Methoden gelingt Ihnen künftig eine bessere Selbstorganisation und Zeitplanung. Ziel ist es, ein individuelles und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Verhalten zu etablieren. Für mehr Freiraum in Ihrem Alltag!

Inhalte:

- Analyse des eigenen Arbeitsstils
- Umgang mit „Aufschieberitis“
- Zeitdiebe und Störfaktoren erkennen und ausschalten
- Einsatz von effektiven Zeitmanagementmethoden
- Effizienter Umgang mit E-Mails und der digitalen Post
- Techniken, die das Beginnen erleichtern
- Eigene Stärken und Talente nutzen
- Tipps für mehr Ordnung und Struktur am Arbeitsplatz

Ihr Nutzen

- Durch Selbstreflexion erkennen Sie Ihre Gewohnheiten
- Sie erarbeiten die für Sie passenden Zeitmanagement-Methoden
- Zeitersparnis, Entlastung und mehr Freude an der Arbeit

Arbeitsweise

- Theoretischer Input sowie Selbstreflexion
- Praktische Tipps & Tricks sowie Fallbeispiele
- Arbeiten in der Gruppe und Raum für Diskussionen

Termin: 20.03.2017**Anmeldeschluss: 03.03.2017****Ort:** Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)**Gebühr:** MG: 109,24 Euro zzgl. 19% MwSt. (20,76 Euro) = **130,00 Euro (brutto)**NM: 126,05 Euro zzgl. 19% MwSt. (23,95 Euro) = **150,00 Euro (brutto)****Teilnehmerkreis:** Unternehmer, Bauleiter und Kalkulatoren**Referent:** Prof. Gerd HelgetErfahrungen als Geschäftsführer im GaLaBau-Betrieb
Hochschule Geisenheim University**Ziel:**

Der Markt macht den Preis! Dennoch ist es für den Unternehmer entscheidend zu wissen, wo die Untergrenzen für ein Angebot liegen, in welchen Bereichen Ressourcen verschwendet werden, oder - und dies ist genauso schlimm - in welchen Bereichen durch fehlende Ressourcen der ökonomische Erfolg von Baustellen in Frage gestellt wird.

Eine transparente Darstellung der Kostenblöcke, die Herleitung von Baustellengemeinkosten und allgemeinen Geschäftskosten und deren Umsetzung in Zuschläge hilft bei der wettbewerbsgerechten Herstellung von Angeboten, aber auch bei der Steuerung von Bauvorhaben und im Nachtragsmanagement.

Inhalt:

- Aufstellen einer Jahresplanung zur Ermittlung der allgemeinen Geschäftskosten und der Baustellengemeinkosten
- Das Wunder EF-Blatt?
- Kalkulationsergebnis contra Marktpreis
- Auswirkungen auf das Angebot - Vorgaben für die Abwicklung
- Herleitung von Baustellenfixkosten

Bauablaufstörungen und Nachträge im GaLaBau

Code: U8

Termin: 21.03.2017

Anmeldeschluss: 03.03.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 109,24 Euro zzgl. 19% MwSt. (20,76 Euro) = **130,00 Euro (brutto)**

NM: 126,05 Euro zzgl. 19% MwSt. (23,95 Euro) = **150,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Unternehmer, Bauleiter und Kalkulatoren

Referent: Prof. Gerd Helget Erfahrungen als Geschäftsführer im GaLaBau-Betrieb
Hochschule Geisenheim University

Ziel:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, berechtigte Forderungen aus nachträglichen Änderungen und Anpassungen der vertraglich geschuldeten Leistungen rechtzeitig und formal sauber anzumelden und die Höhe der Forderung insbesondere bei Bauablaufstörungen und Stillstandsmehrkosten prüfbar offen zu legen. Transparenz bei den Kosten und Kenntnis der Rechte und Pflichten schaffen dabei die Grundlagen für zielgerichtete Entscheidungen.

Inhalt:

- Geschuldete Leistung
- Nachtragsrelevante Sachverhalte
- Zusätzliche und geänderte Leistungen nach der neuen VOB
- Behinderung und zeitabhängige Fixkosten
- Kalkulationsgrundlagen und Rechenbeispiele
- Bedeutung für die Praxis und Erfahrungsaustausch

Qualifizierung zum/zur Vorarbeiter/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Code: F1

Termin: 16.01.2017 bis 27.01.2017

Anmeldeschluss: 21.12.2016

Ort: Berufsbildungswerk des sächs. Garten-, Landschafts- und Wasserbaus
Gompitzer Str. 24, 01157 Dresden

Gebühr: MG/ NM: **460,00 €** Für dieses Seminar wird keine MwSt. erhoben.

Teilnehmerkreis: Teilnehmer mit Berufserfahrung im Garten- und Landschaftsbau oder in einem Bauberuf, bzw. mit einem Berufsabschluss im Garten- und Landschaftsbau.

Referent: Toralf Purschwitz Meister Garten- und Landschaftsbau
Geschäftsführer des Berufsbildungswerks des sächs. Garten-,
Landschafts- und Wasserbaus e. V.

Zielstellung:

Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit, vorhandenes Wissen aufzufrischen, zu vertiefen und mit Neuem zu komplettieren. Darüber hinaus vermittelt der Kurs Wissen und Handlungsweisen für führende Mitarbeiter auf der Baustelle. Der Lehrgang trägt wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung des Teilnehmers bei.

Inhalt:

- **Vorbereitung und Abwicklung von Baustellen**
(Baustellenunterlagen; Baustelleneinrichtung; Baustellenberichtswesen;
Beendigung der Baustelle)
- **Vermessung**
(Aufmaßverfahren; Erdmassenermittlung; etc.)
- **Mitarbeiterführung / Konfliktlösung**
(Führungsverantwortung; Kritikgespräche; Kommunikation; Konflikte)
- **Arbeitssicherheit**
(Verantwortlichkeiten; Verordnungen / Gesetze; Durchsetzung auf der Baustelle)
- **Umgang mit Auftraggebern und Kunden**
(Verhandlungsführung; Verhalten auf der Baustelle; Umgang mit „schwierigen“ Kunden;
Kundenbindung)

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung nach Abschluss des Lehrgangs.

Förderung über Bildungsprämie (Übernahme 50 % der Kosten) kann beantragt werden.

www.bildungspraemie.info

Frei Hand zeichnen in Perspektiven

Code: F2

Termin: 23.01. bis 24.01.2017

Anmeldeschluss: 05.01.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 319,33 Euro zzgl. 19% MwSt. (60,67 Euro) = **380,00 Euro (brutto)**
NM: 336,13 Euro zzgl. 19% MwSt. (63,87 Euro) = **400,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Gartengestalter, die ihre zeichnerischen Möglichkeiten auf die **Perspektive** ausweiten wollen, mit dem Ziel Ihrem Kunden die zukünftige Gestaltung optimal zu visualisieren.

Referent: Dipl. Ing. Carsten Iwan Grafik und Planungsbüro „nullkommaneun“, Leipzig
Landschaftsplaner mit Studium an der TU Berlin und der ENSP Versailles

Inhalt:

In diesem 2 Tage Kurs erlernen Sie die Perspektiven frei Hand zu konstruieren.

Am besten eignet sich die Perspektive über ein Foto, so dass Ihr Kunde sich im Garten 1:1 die Veränderung vorstellen kann.

- Perspektive frei Hand konstruieren
- Fluchtpunkte im Foto finden und Perspektiven zeichnen
- grafische Übungen zu Einzelementen
- über Kamera wird das Freihandzeichnen per Beamer an die Wand projiziert, so können Übungen und Zeichentricks optimal erlernt werden

Gerne können Sie eigene Projekte am zweiten Seminartag bearbeiten.

Materialien: Bringen Sie ihre Zeichenmaterialien des täglichen Gebrauchs mit, auch Copic und Pastellkreide.

Das Grüne gehört nach oben! **Grundlagen zur Rasenneuanlage, -regeneration und -pflege**

Code: F3

Termin: 25.01.2017

Anmeldeschluss: 10.01.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 63,87 Euro zzgl. 19% MwSt. (12,13 Euro) = **76,00 Euro (brutto)**

NM: 80,67 Euro zzgl. 19% MwSt. (15,33 Euro) = **96,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter, die mit Rasenfragen befasst sind

Referent: Dr. agr. Michael Schlosser „Der Rasendoktor“, JULIWA-HESA GmbH, Heidelberg

Inhalt:

Maßnahmen rund um den Rasen, um den Kunden zufrieden zu stellen und Reklamationen zu vermeiden.

Rasenanlage und -sanierung

- Rasensaatgut/ Rollrasen
- Neuanlage/ Rasenerneuerung

Rasendüngung

- Von der Bodenprobe zum Düngeplan, inkl. Düngerarten
- Was bringen organische Zuschlagstoffe (Mykorrhizza, Meeresalgen)?

Rasenpflege

- Die richtige Rasenpflege
- Rasenprobleme/Krankheiten – Was kann man tun?

Skizzen und Zeichnungen - dem neuen Lebensraum eine Gestalt geben

Code: F4

Termin: 30.01.2017

Anmeldeschluss: 12.01.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 235,29 Euro zzgl. 19% MwSt. (44,71 Euro) = **280,00 Euro (brutto)**

NM: 260,50 Euro zzgl. 19% MwSt. (49,50 Euro) = **310,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Gartengestalter, die im direkten Kundenkontakt stehen

Referent: Dipl. Ing. Carsten Iwan Grafik und Planungsbüro „nullkommaneun“, Leipzig
Landschaftsplaner mit Studium an der TU Berlin und der
ENSP Versailles

Seminarinhalte:

Für Sie ist ein Garten ein Raum, den Sie bestmöglich nach den Vorgaben Ihres Kunden gestalten wollen. Ihr Kunde aber denkt dabei an einen neuen Lebensraum, den er mit Ihrer Hilfe schaffen will. Denken und sprechen Sie deshalb zunächst **nicht** in Objekten, Kubikmetern oder Stückzahlen, sondern fantasieren Sie mit Ihrem Kunden über diesen neuen Raum. Danach ist es Ihre Aufgabe als erfolgreicher Planer, mit ihrem Kunden Schritt für Schritt diesen neuen Garten zu entwerfen: Beschreiben Sie, wie dieser Lebensraum optimal gestaltet werden kann und welche Objekte und Materialien sich dafür eignen.

Beraten Sie Ihren Kunden und zeigen Sie auf, wie sein Traum vom neuen Garten durch kleine konzeptionelle Änderungen und geschickt angepassten Materialeinsatz dennoch im gewünschten Budget bleibt.

- **Von der Analyse zum Konzept** — Wie aus dem Traum vom Garten ein schlüssiges Konzept wird
- **Vom Konzept zur Form** — Wie Sie das Konzept in eine wohlproportionierte und ansprechende Form übersetzen
- **Von der Form zum Detail** — Wie Sie mit Objekten, Materialien und Farben Schwerpunkte setzen, Blickbezüge herstellen und den neuen Lebensraum ordnen

Carsten Iwan zeigt Ihnen, wie Sie mit Ihrem Kunden gemeinsam dem neuen Lebensraum in Form von kreativen Skizzen und Zeichnungen Gestalt geben. Die beste Grundlage für Sie, diesen gezeichneten Traum wieder in Ihre Sprache zu übersetzen: in Objekte, Kubikmeter und Stückzahlen.

Ausbildung zur verantwortlichen Fachkraft für die Sicherung von Arbeitsstellen, kürzerer und längerer Dauer, an Straßen

Code: F5

Termin: 01.02. bis 02.02.2017

Anmeldeschluss: 13.01.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 130,25 Euro zzgl. 19% MwSt. (24,75 Euro) = **155,00 Euro (brutto)**

NM: 142,86 Euro zzgl. 19% MwSt. (27,14 Euro) = **170,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Unternehmer, beauftragte Mitarbeiter

Referent: Michael Krell Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Kassel (SVLFG)

Inhalt:

Mit den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 95) sowie den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA 97) soll der Sicherheitsstandard an Arbeitsstellen deutlich erhöht werden. Die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)“ ist bei Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fehlen eines solchen Nachweises das Angebot von der Wertung auszuschließen. Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis anerkannt.

Das Seminar vermittelt das geforderte Grundwissen gemäß den in der ZTV-SA 97 geforderten Richtlinien. Die erworbenen Kenntnisse werden durch einen Qualifikationsnachweis bestätigt.

Als Baustellenleiter zielführend leiten und kommunizieren

Code: F6

Termin: 07.02.2017

Anmeldeschluss: 19.01.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 107,56 Euro zzgl. 19% MwSt. (20,44 Euro) = **128,00 Euro (brutto)**
NM: 126,05 Euro zzgl. 19% MwSt. (23,95 Euro) = **150,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Baustellenleiter/ Vorarbeiter mit Mitarbeiterverantwortung

Referent: Marko Ebert (BrainBerries.de) Trainer mit Berufserfahrung im GaLaBau

Inhalt:

Die Aufgaben auf der Baustelle sind vielseitig und anspruchsvoll. Sie koordinieren die Baustelle(n) beim Auftraggeber und müssen oftmals schnelle Entscheidungen selbständig vor Ort treffen. Sie teilen Ihre Kollegen ein, sind verantwortlich für Budget, Material sowie Geräteeinsatz und haben letztlich den Hut für das Endergebnis auf. Diese Herausforderung verläuft nicht immer spannungsfrei. Hier ist die Kommunikation das Öl im Getriebe.

Schwerpunkte des Workshops:

- Regeln guter Teamarbeit
- Grundlagen der Kommunikation
- Feedback als kraftvolles Werkzeug bewusst nutzen
- Konflikt-Management
 - a) Verhalten in schwierigen Situationen üben
 - b) Umgang mit kritischen Personen verbessern
- Wege zu mehr Klarheit, Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen
- Ihre Praxisbeispiele besprechen und testen
- Ihre Erfahrungen austauschen

Prüfen – Ausführen – Verbessern: Qualitätssicherung beim Mauerbau, Oberboden und Rasenanlage

Code: F7

Termin: 10.02.2017 (Halbtagsseminar)

Anmeldeschluss: 24.01.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 105,04 Euro zzgl. 19% MwSt. (19,96 Euro) = **125,00 Euro (brutto)**

NM: 121,85 Euro zzgl. 19% MwSt. (23,15 Euro) = **145,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: technische Führungskräfte, Landschaftsarchitekten, Baustellenleiter

Referent: Tom Kirsten ö. b. v. Sachverständiger für Garten- und Landschaftsbau

Inhalt:

Standardisiertes Qualitätsmanagement gilt im GaLaBau als unflexibel, aufwändig, teuer und als Papiertiger. Qualität in Planung und Ausführung ist dennoch von äußerster Wichtigkeit!

Im Seminar werden anhand vieler Beispiele gemeinsam Inhalte erarbeitet und Checklisten vorgestellt, welche bei der Qualitätssicherung auf der Baustelle helfen.

- Prüfung von Vorleistungen
- Eignung von Baustoffen
- einschlägige Regelwerke
- Vorstellung von Checklisten

Die Teilnehmer können Beispiele und Fragen von eigenen Baustellen einbringen.

Terrassen und Wege mit Pflaster und Platten neu gestalten – Fehlerquellen vermeiden!

Code: F8

Termin: 17.02.2017 (Halbtagsseminar)

Anmeldeschluss: 30.01.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 58,82 Euro zzgl. 19% MwSt. (11,18 Euro) = **70,00 Euro (brutto)**

NM: 75,63 Euro zzgl. 19% MwSt. (14,37 Euro) = **90,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Bauleiter, Landschaftsarchitekten

Referenten: Volker Altenburger, Leiter Bauberatung, quick-mix Leipzig GmbH & Co. KG /
tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG Roland Hesse, Anwendungstechniker,
quick-mix Leipzig GmbH & Co. KG /
tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG

Inhalt:

1. Regelwerke zu Bauweisen in der Veränderung, was ist neu und aktuell?
– Pflaster und Platten in der gebunden Bauweise – fehlerfrei ausführen!
2. Keramikelemente mit Drainage-Komplettsystem sicher planen und ausführen – für schadensfreie Außenbeläge
3. Feinsteinzeug im Außenraum – kann das gut gehen?
4. Praxisteil / Vorführung: Verlegung von Feinsteinzeug, hier zählen Details!
(witterungsabhängig!)

Blocken, Rastern, Streuen – Staudenpflanzung für Experimentierfreudige und die, die es werden wollen! - Farbenvielfalt durch das Jahr –

Code: F9

Termin: 27.02. und 28.02.2017

Anmeldeschluss: 09.02.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 155,46 Euro zzgl. 19% MwSt. (29,54 Euro) = **185,00 Euro (brutto)**

NM: 180,67 Euro zzgl. 19% MwSt. (34,33 Euro) = **215,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Führungskräfte im GaLaBau, Landschaftsarchitekten, Gärtner mit Grundlagenwissen in der Gartengestaltung

Referent: Prof. Wolfgang Borchardt

Fachhochschule Erfurt,
Fachbereich Landschaftsarchitektur

Inhalt:

Stauden sind wahre Verwandlungskünstler im Jahresverlauf. Zunächst scheinbar abgestorben, tauchen sie nach jedem Winter wieder auf und entwickeln sich innerhalb eines Vegetationszyklus gemäß ihren artspezifischen Besonderheiten. Höhe, Ausbreitung und Pflanzenteile wie Blüte, Blattform usw. sind einer enormen Dynamik ausgesetzt. Eine stetig optische Veränderung ist für eine Staudenpflanzung typisch und das genau macht ihren Reiz aus. Damit eine solche Pflanzung auch ganzjährig attraktiv ist, bedarf es eines fundierten Fachwissens über Eigenschaften, Verwendungsbereich und natürlich auch dem gestalterischen Know-how. All' dies erfahren Sie im Seminar vom Pflanzenexperten Prof. Wolfgang Borchardt.

- Stauden zwischen Verwandlung und Ausdauer
- Lebensformen und Verwendungstypen
- Die Lebensbereiche
- Planungsmuster für Staudenpflanzungen
- Von der Idee zum Pflanzplan
- Projektarbeiten - Bepflanzungsplanung

Schwimmteich oder Naturpool – die Qual der Wahl

Code: F10

Termin: 01.03.2017

Anmeldeschluss: 13.02.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 100,84 Euro zzgl. 19% MwSt. (19,16 Euro) = **120,00 Euro (brutto)**
NM: 121,85 Euro zzgl. 19% MwSt. (23,15 Euro) = **145,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Unternehmer, Vorarbeiter, Landschaftsarchitekten

Referent: Burkhard Wiener Geschäftsführer Wirth + Wiener GmbH Chemnitz
Geschäftsführer re-natur Sachsen GmbH

Inhalt:

- Übersicht und Vorstellung der Schwimmteichtypen
- Neue Regelwerke - Stand der Technik
- Kundenberatung - "Was will der Kunde?"
- Grundlagen zur Planung, Bau und Pflege von Naturpools und Schwimmteichen
- Bedeutung der Wasserpflanzen
- Praxisteil: Planung eines Schwimmteiches bzw. Naturpools

Der Garten als Raum: Pflanzen, Gestalten, Erleben - Gehölzverwendung jenseits von Zufall und Sammelleidenschaft -

Code: F11

Termin: 06.03. bis 07.03.2017

Anmeldeschluss: 17.02.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 155,46 Euro zzgl. 19% MwSt. (29,54 Euro) = **185,00 Euro (brutto)**

NM: 180,67 Euro zzgl. 19% MwSt. (34,33 Euro) = **215,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Führungskräfte im GaLaBau, Landschaftsarchitekten,
Gärtner mit Grundlagenwissen in der Gartengestaltung

Referent: Prof. Wolfgang Borchardt Fachhochschule Erfurt,
Fachbereich Landschaftsarchitektur

Inhalt:

Wie lassen sich Pflanzen effektiv und gezielt in der Gartengestaltung einsetzen?

Wie steuern Sie den optischen Eindruck eines Gartens?

Prof. Dr. Wolfgang Borchardt, ein erfahrener Gehölzkenner und Profi in Planung und Pflege von Gehölzen, wird Sie in diesem Seminar in die Kunst der Raumbildung mit Gehölzen einweisen. Mit Theorie- und Praxisinput, ergänzt durch eigene Übungen vor Ort oder ausgewählten mitgebrachten Planbeispielen lernen Sie, wie Sie jedem Garten einen individuellen Charakter verleihen können.

Inhalt:

- Der Raum als Ziel: Gartenkunst als Raumkunst, Gehölze als Raumbildner
- Der Rahmen, Strauchhecken für kleine Gärten (formgeschnittene und frei wachsende Hecken)
- Baum-Strauch-Pflanzungen: Eine anspruchsvolle Planungsaufgabe!
- Baumgruppen (nicht nur) für den Landschaftsgarten
- Akzente setzen mit Solitärgehölzen
- Stauden und Gehölze in Gemeinschaft

Anschluss an Fassaden und Außenwände ohne Mängel ausführen

Code: F12

Termin: 08.03.2017

Anmeldeschluss: 21.02.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 134,45 Euro zzgl. 19% MwSt. (25,55 Euro) = **160,00 Euro (brutto)**
NM: 159,66 Euro zzgl. 19% MwSt. (30,34 Euro) = **190,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: technische Führungskräfte, Landschaftsarchitekten, Baustellenleiter

Referent: Tom Kirsten ö. b. v. Sachverständiger für Garten- und Landschaftsbau

Inhalt:

Ob beim Neubau oder beim Bauen im Bestand, es gibt kaum eine Baustelle im Garten- und Landschaftsbau ohne Anschluss der Außenanlagen an Gebäude. An sich alltäglich, stellt diese Schnittstelle jedoch Bauherren, Planer und Ausführende immer wieder vor Probleme. Im Seminar werden normative und technische Hintergründe sowie die richtige Umsetzung anhand konkreter Beispiele erläutert.

- Einschlägige Normen und Richtlinien
- Vorleistungen, Schnittstellen, Prüf- und Hinweispflichten
- Ausführung von Fassaden und Außenwänden
- Ausführung von Außenanlagen im Anschlussbereich
- Beispiele und Schadensfälle aus der Praxis

Die Teilnehmer können Beispiele und Fragen von eigenen Baustellen einbringen. Zur Vorbereitung bitte Fotos und ggf. weitere Unterlagen bis vier Wochen vor Veranstaltung an

oebv.kirsten@t-onilne.de senden.

Spielplatzbau und Sicherheit auf Spielplätzen

Code: F13

Termin: 16.03.2017

Anmeldeschluss: 27.02.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 54,62 Euro zzgl. 19% MwSt. (10,38 Euro) = **65,00 Euro (brutto)**

NM: 71,43 Euro zzgl. 19% MwSt. (13,57 Euro) = **85,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Unternehmer, Geschäftsführer, Bauleiter, Landschaftsarchitekten

Referenten : Andreas Strupp Dipl. - Ing. (FH) Holztechnik
Obmann des DIN- Normenausschuss NA 112-07-01 AA
"Spielplatzgeräte"
FLL zertifizierter Spielplatzprüfer

Inhalt:

- Die neue EN 1176 - Was ändert sich? Eine Gegenüberstellung. Teil 1, 2, 3, 4, 6
- Workshop: Wie vermeide ich Planungsfehler? Echtzeitplanung an vorgegebenen, beengten Arealen mit Standardspielgeräten
- Was sind eigentlich Fangstellen und was ist „Panikmache“? Der korrekte Einsatz von Prüfkörpern als kurze Einführung
- Praxisübung auf einem Spielplatz

Staudenverwendung in Hausgärten und öffentlichen Anlagen

Code: F14

Termin: 14.06.2017

Anmeldeschluss: 27.05.2017

Ort: Fachschule für Technik und Gartenbau, Dresden-Pillnitz

Gebühr: MG: 84,03 Euro zzgl. 19% MwSt. (15,97 Euro) = **100,00 Euro (brutto)**
NM: 109,24 Euro zzgl. 19% MwSt. (20,76 Euro) = **130,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter und Entscheider für Pflanzungen, Landschaftsarchitekten

Referentin: Christa Hiltmann Diplomlehrerin, Botanikerin

Ziel:

Vorgehensweise bei der Gestaltung von attraktiven, pflegeleichten und dauerhaften Pflanzungen kennenlernen. Der Landschaftsgärtner erhält mehr Kompetenz bei der Verwendung von Stauden und kann so seine Arbeitsfelder erweitern.

Inhalt:

- Möglichkeiten der Staudenpflanzungen und Gestaltung von Staudenflächen
- Standortanalyse und Lebensbereiche der Stauden
- Pflegeaufwand in Abhängigkeit von Pflanze und Standort
- Ganzjährig attraktive Beete – Pflanzensortimente und Auswahlkriterien
- Atmosphäre schaffen – Farben und Formen kombinieren
- Pflegearme, dauerhafte und ästhetisch ansprechende Staudenpflanzungen für das öffentliche Grün, z. B. Staudenmischpflanzungen
- Winterschönheiten
- Stauden und ihre Toleranzbereiche
- Vorstellung bewährter und neuer Arten sowie Problempflanzen in der Fachschule für Technik und Gartenbau Pillnitz
- Besuch der Staudengärtnerei Thate in Graupa

Zeitgewinn für die Ausbildung – Geschäft und Ausbildung kombinierbar machen

Code: WdA1

Termin: 23.02. bis 24.02.2017

Anmeldeschluss: 02.02.2017

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Teilnehmerkreis: Unternehmer, Ausbilder und mit der Ausbildung betraute Mitarbeiter im GaLaBau

Referentin: José Beziehungsentwicklung, Lünen
Flume www.joseflume.de

Inhalt:

Trotz modernster Techniken scheint eins immer weniger zu werden – die uns zur Verfügung stehende Zeit. Was daher häufig auf der Strecke bleibt ist die Zeit für eine intensive Beschäftigung mit dem Auszubildenden. Und die ist wichtiger Bestandteil einer fundierten Ausbildung. Investieren sollte der Ausbilder sie also immer, egal zu welchem Zeitpunkt.

Effizienter ist es, am Anfang zu investieren. Von Beginn an genau zu erklären, zu beobachten und rechtzeitig einzugreifen, fordern und fördern den Auszubildenden. Positiver Effekt, er muss nicht ständig fragen, die Fehlerquote wird reduziert und er ist schneller in der Lage selbstständig zu arbeiten, und: der Ausbilder spart langfristig Zeit.

In diesem Seminar lernen Sie, die Zeit mit dem Auszubildenden sinnvoll in Ihren Alltag zu integrieren. Sie erfahren, wie Sie mit Störfaktoren besser umgehen. Und Sie erstellen Ihr persönliches Zeit- und Selbstmanagementsystem.

- Planung von Dringlichkeit und Wichtigkeit in der Ausbildung
- Durchleuchtung des persönlichen Zeit- und Selbstmanagements
- Ausbildung in den Arbeitsalltag sinnvoll integrieren
- Erkennen und ausräumen von Zeitdieben und Schwerpunkte setzen
- Den eigenen Arbeitsplatz effizient managen und Veränderungen umsetzen

Bitte benutzen Sie das gesonderte Anmeldeformular!

Pflanzenkenntnisse methodisch abwechslungsreich und nachhaltig vermitteln

Code: WdA2

Termin: 23.03. bis 24.03.2017

Anmeldeschluss: 27.02.2017

Ort: Schule für Technik und Gartenbau Dresden-Pillnitz

Teilnehmerkreis: Unternehmer, Ausbilder und mit der Ausbildung betraute Mitarbeiter im GaLaBau

Referentin: Christa Hiltmann Diplomlehrerin, Botanikerin

Inhalt:

Wie lernen meine Azubis Pflanzen? Wie lassen sich Pflanzenkenntnisse dauerhaft an Auszubildende vermitteln?

Ziel:

Verschiedene Möglichkeiten des Lernens der Pflanzennamen werden vorgestellt.

Die Teilnehmer erhalten mehr Sicherheit beim Erkennen und Benennen von Pflanzen und Pflanzenteilen.

- Nomenklatur und Bedeutung der Artnamen
- Erkennungsmerkmale: Blätter, Rinde, Knospe etc.
- Anleitende und selbständige Möglichkeiten des Wissenserwerbs praktizieren
- Pflanzen mit funktionalen und ästhetischen Aspekten in die Vegetationstechnik des GaLaBaus einordnen
- Nutzung regionaler Potentiale für das Vermitteln der Pflanzenkenntnisse
- Nutzung der Pflanzen-App und der Pflanzen-Lern-CD
- Über Emotionen die Motivation zum Erlernen der Pflanzen wecken
- Exkursion

Seminarkosten:

Die Teilnahme an den Seminaren, Unterkunft im Hotel sowie die Speisen zur Abendveranstaltung sind für umlagepflichtige GaLaBau-Betriebe kostenfrei. Die Finanzierung dieses Seminars erfolgt über das AuGaLa (Ausbildungsförderwerk) Bad Honnef.

Wir empfehlen allen Teilnehmern eine Übernachtung am Veranstaltungsort, um auch an geplanten Exkursionen und dem Abendessen mit Erfahrungsaustausch am ersten Seminartag teilnehmen zu können.

Bitte benutzen Sie das gesonderte Anmeldeformular!

Zertifizierung zum Betreiben von Erdbaumaschinen nach DGUV 100-500/2.12 für Landschaftsgärtner

Code: P1

Termin: 26.01.2017

Anmeldeschluss: 04.01.2017

Orte: Theorie - Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Praxis - Eberle-hald Handel und Dienstleistungen, Kesselsdorf bei Dresden

Gebühr: MG: 210,08 Euro zzgl. 19% MwSt. (39,92 Euro) = **250,00 Euro (brutto)**

NM: 235,29 Euro zzgl. 19% MwSt. (44,71 Euro) = **280,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Personen, die im GaLaBau-Unternehmen mit Erdbaumaschinen arbeiten

Referent: Otto Buck Leiter erberle-hald Akademie, Meister Kraftfahrzeugtechnik und Baumaschinentechnik, Trainer für Erdbaumaschinen und für Hubarbeitsbühnen (BGG 966)

Zielstellung:

Nach Vorschrift der Berufsgenossenschaft muss der Unternehmer oder dessen Beauftragter dem Maschinisten den Fahrauftrag zum Bedienen der Erdbaumaschinen erteilen. Voraussetzung dafür sind Kenntnisse im Umgang mit solchen Maschinen. Ziel dieses Kurses ist der sichere Umgang mit Erdbaumaschinen, vorhandenes Wissen aufzufrischen, Sensibilisierung für Gefahrensituationen zum Schutz aller Personen und Einhaltung der Herstellervorgaben.

Inhalte:

- Theoretischer Teil:

Schulung nach Vorgaben der Berufsgenossenschaft, Vorschrift DGUV 100-500 / 2.12

- Praktischer Teil

Erklärung der Vorgaben an einzelnen Geräten und deren praktische Umsetzung, Hinweise aus der Praxis zur Vermeidung von Unfällen

- Im Kurs verwendete Baumaschinen: Minibagger, Radlader

Pflanzenkenntnisse für Azubis

Code: P2

Termin: 15.02.2017

Anmeldeschluss: 30.01.2017

Ort: Fachschule für Technik und Gartenbau Dresden-Pillnitz

Gebühr: MG: 42,02 Euro zzgl. 19% MwSt. (7,98 Euro) = **50,00 Euro (brutto)**

NM: 42,02 Euro zzgl. 19% MwSt. (7,98 Euro) = **50,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Auszubildende, in Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung;
Interessierte Ausbilder,

Referentin: Christa Hiltmann Diplomlehrerin, Botanikerin, Ausbilderin i. R.

Ziel:

Gehölze und Stauden der Pflanzenliste GaLaBau sowie Katalogware und Besonderheiten kennen lernen.

- Vorbereitung der Zwischenprüfung
- Festigung der Arten- und Sortenkenntnisse mit Verwendungsmöglichkeiten im GaLaBau

Inhalt:

- Artspezifische Merkmale der immergrünen und sommergrünen Laub- und Nadelgehölze
- Zuordnen von Blüten, Früchten, Zapfen
- Erläuterung von Wuchsformen, Wuchshöhen und sonstigen Eigenschaften der Gehölze und Stauden

Natursteinmauerwerk – Praxisvorführung Bruchsteinmauerwerk mörtelgebunden und Trockenmauerwerk

Code: P3

Termin: 14.03. bis 15.03.2017

Anmeldeschluss: 24.02.2017

Ort: Berufsbildungswerk des sächs. Garten- und Landschaftsbaus
Gompitzer Str. 24, 01157 Dresden-Omsewitz

Gebühr: MG: 147,06 Euro zzgl. 19% MwSt. (27,94 Euro) = **175,00 Euro (brutto)**
NM: 163,87 Euro zzgl. 19% MwSt. (31,13 Euro) = **195,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Landschaftsarchitekten, Landschaftsgärtner und interessierte Anwender

Referent: Christian Dietz Unternehmer, Rustikaler Natursteinbau, Wilsdruff
(17 Jahre Praxis am Stein)

Inhalt:

Natursteinmauern werden im Landschaftsbau immer stärker nachgefragt. Im Seminar werden die Eigenschaften und Eigenheiten von Natursteinmauern näher beleuchtet. Die technischen Anforderungen an fachgerecht errichtete Trockenmauern werden aufgezeigt und geltende Regelungen und Begrifflichkeiten vorgestellt.

- Natursteinmauern und ihre Bedeutung als landschaftsprägendes Element (Bildokumentation von selbsterbauten Objekten der letzten 15 Jahre)
- DIN und Regelwerke
- Verschiedene Steine und ihre ästhetische Verwendung
- Praktische Vorführung von verschiedenen Mauerwerksarten (Sandstein und Granit), Werkzeugkunde und -empfehlungen
- Fehlerquellen, Lösungsvorschläge, Tipps und Tricks
- Austausch von Fachwissen im Dialog

AS Baumarbeiten I (Motorsägenführerlehrgang)

Ort: Berufsbildungswerk des sächs. Garten- und Landschaftsbaus
Dorfplatz 4, 01809 Dohna (Borthen bei Dresden)

Gebühr: MG: 419,33 Euro zzgl. 19% MwSt. (79,67 Euro) = **499,00 Euro (brutto)**
NM: 445,38 Euro zzgl. 19% MwSt. (84,62 Euro) = **530,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: gewerbliche Mitarbeiter, Gärtner

Referent: Jan Deelen Dipl.-Ing. Gartenbau
zertifizierter Ausbilder für AS I der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften zur Arbeitssicherheit
- Aufbau und Funktion von Motorsägen und Hubsteigern
- Wartung und Pflege von Motorsägen und Hubsteigern
- Grundregeln bei Baumfällarbeiten
- Fäll- und Säge Techniken
- Praktische Fäll- und Sägearbeiten

Vorlage einer Arztuntersuchung nach SVLFG – G25 und G41
(bisher H9 Baumarbeiten)

| Code | Termine | Anmeldeschluss |
|------|-----------------------|----------------|
| B1 | 09.01. bis 13.01.2017 | 21.12.2016 |
| B2 | 16.01. bis 20.01.2017 | 04.01.2017 |
| B3 | 23.01. bis 27.01.2017 | 09.01.2017 |
| B4 | 30.01. bis 03.02.2017 | 16.01.2017 |
| B6 | 13.02. bis 17.02.2017 | 30.01.2017 |
| B10 | 20.02. bis 24.02.2017 | 06.02.2017 |
| B11 | 27.02. bis 03.03.2017 | 13.02.2017 |
| B14 | 20.03. bis 24.03.2017 | 06.03.2017 |

Für Auszubildende über 18 Jahre aus umlagepflichtigen GaLaBau-Unternehmen können die Kosten über AuGaLa abgerechnet werden!

AS Baumarbeiten II (Arbeiten mit Hubsteiger und Abseilsystem nach den neuen Richtlinien der SVLFG)

Ort: Berufsbildungswerk des sächs. Garten- und Landschaftsbaus
Dorfplatz 4, 01809 Dohna (Borthen bei Dresden)

Gebühr: MG: 445,38 Euro zzgl. 19% MwSt. (84,62 Euro) = **530,00 Euro (brutto)**
NM: 462,18 Euro zzgl. 19% MwSt. (87,82 Euro) = **550,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter, die erfolgreich AS Baumarbeiten I (Motorsägenführerlehrgang) abgeschlossen haben, G25 und G41 – Untersuchung erforderlich

Referent: Jan Deelen Dipl.-Ing. Gartenbau
zertifizierter Ausbilder für AS II der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Inhalt:

- Anforderungen an Arbeitssicherheit
- Sicherungsmaßnahmen im Korb („Personen mit Kettensäge“)
- Aufbau, Funktion, Auswahl und Einsatzmöglichkeiten für Hubarbeitsbühnen und andere Aufstiegsmöglichkeiten
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen mit Hubarbeitsbühnen (ohne SKT)
- Einsatz von Abseilsystemen für Lasten aus der Baumkrone (Schnitttechniken, Absetzungsarbeiten, Abseiltechnik)

Voraussetzungen für Teilnehmer:

- Ärztliche Untersuchung G25 und G41 (bisher H9 Baumarbeiten)
- Erfolgreicher Abschluss Kurs Baumarbeiten I

Achtung: der Kurs ist nach Maßgaben der SVLFG Voraussetzung für die Ausnahmegenehmigung zum Arbeiten mit 2 Personen mit Kettensäge im Arbeitskorb einer Hubarbeitsbühne!

| Code | Termin | Anmeldeschluss |
|------|-----------------------|----------------|
| B5 | 06.02. bis 10.02.2017 | 23.01.2017 |
| B12 | 06.03. bis 10.03.2017 | 20.02.2017 |
| B13 | 13.03. bis 17.03.2017 | 27.02.2017 |

Weitere Termine auf Anfrage möglich.

Schnitt und Pflege von Gehölzen

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes, Klipphausen bei Wilsdruff (Nähe Dresden)

Gebühr: MG: 105,04 Euro zzgl. 19% MwSt. (19,96 Euro) = **125,00 Euro (brutto)**
NM: 117,65 Euro zzgl. 19% MwSt. (22,35 Euro) = **140,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter, die in der Pflege tätig sind

Referent: Jan Deelen Dipl.-Ing. Gartenbau (FH), Ausbilder

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen des Gehölzschnittes
- Gruppen von Gehölzen, Schnittnotwendigkeit/ Schnittziele
- Schnittarten/ Schnitttechniken
- Schnittaussagen, Schnittmethoden und deren Auswirkungen auf das Gehölz
- Schnittqualitäten, Schnittfehler
- Material und Werkzeuge für den Gehölzschnitt
- Richtlinien, Vorschriften auf dem Gebiet des Natur- und Landschaftsschutzes und verkehrssicherungspflichtige Aspekte
- ZTV-Baumpfleger, Gehölzschutzsatzungen, RAS-Straßenbaumpfleger, Rahmenkleingartenordnung
- Praktische Übungen der Schnittgrundlagen, Schnittarten

| Code | Termine | Anmeldeschluss |
|------|-----------------------|----------------|
| B7 | 13.02. bis 14.02.2017 | 26.01.2017 |
| B9 | 20.02. bis 21.02.2017 | 02.02.2017 |

Einführung in die Grundlagen des Baumschutzes und der Baumpflege

Code: B8

Termin: 16.02. bis 17.02.2017

Anmeldeschluss: 31.01.2017

Ort: Fachschule für Technik und Gartenbau, Dresden-Pillnitz

Gebühr: MG: 126,05 Euro zzgl. 19% MwSt. (23,95 Euro) = **150,00 Euro (brutto)**

NM: 155,46 Euro zzgl. 19% MwSt. (29,54 Euro) = **185,00 Euro (brutto)**

Teilnehmerkreis: Unternehmer, Baustellenleiter, Landschaftsarchitekten, verantwortliche Mitarbeiter für Baumpflege

Referent: Harald Buner Dipl.-Gartenbauingenieur, OLR am Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Lehrer an der Fachschule für Agrartechnik und Gartenbau Dresden-Pillnitz

Inhalt:

- Baumgrünbedeutung
- Baumbestandteile
- Baumvitalitätsklassen
- Vorschriften/Richtlinien
- allgemeine Regeln beim Schnitt
- besondere Schnittmaßnahmen
- Schnittarten / Schnittmethoden
- Wundbehandlungen
- Kronensicherungsmaßnahmen
- Baumumfeldpflege
- Baumschutz bei Baumaßnahmen
- Baumkontrolle

Vorschriften/Richtlinien

1. ZTV – Baumpflege
2. RAS – LP - 4
3. DIN – 18920 – Baumschutz bei Baumaßnahmen
4. Gehölzschutz – Satzungen
5. FLL – Baumkontrollrichtlinie 2010